

## Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 11 Tierschutzgesetz (TierSchG)

Antragsteller/Antragstellerin	Geburtsdatum
Anschrift	Telefon

An den  
Landkreis Osterholz  
- Veterinäramt -  
Am Osterholze 2 a  
27711 Osterholz-Scharmbeck

**Zur Beachtung:**

- Zutreffendes bitte ankreuzen
- Sofern der Platz im Vordruck nicht ausreicht, bitte die Angaben unter Hinweis auf den Antragsabschnitt und die Nummer ( z. B. Abschnitt 1 Nr. 2) auf gesondertem Blatt fortführen und mit Datum und Unterschrift beifügen

### **1. Antrag**

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Erlaubnis nach § 11 des Tierschutzgesetzes zum

- Züchten und/oder Halten von **Versuchstieren**.
- Halten von Tieren in einem **Tierheim** oder in einer ähnlichen Einrichtung für andere (z. B. Tierpension).
- Halten von Tieren in einem **Zoologischen Garten** oder einer anderen Einrichtung, in der Tiere gehalten und zur Schau gestellt werden.
- Verbringen** oder **Einführen** von **Wirbeltieren**, die nicht Nutztiere sind, in das Inland zum Zwecke der Abgabe gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung oder zum Abgeben solcher Tiere, die in das Inland verbracht oder eingeführt werden sollen oder worden sind gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung.
- Ausbilden von **Hunden** für Dritte zu **Schutzzwecken** oder zur Unterhaltung von Einrichtungen hierfür.
- Durchführen von **Tierbörsen** zum Zwecke des Tausches oder Verkaufes von Tieren durch Dritte.
- gewerbsmäßigen **Züchten und/oder Halten** von Hunden, Katzen oder sonstigen Wirbeltieren außer landwirtschaftlichen Nutztieren und Gehegewild.
- gewerbsmäßigen **Handel** mit Wirbeltieren.
- gewerbsmäßigem Unterhalten eines **Reit- und/oder Fahrbetriebes**.
- gewerbsmäßigen **Zurschaustellen** von Tieren oder zur Verfügung stellen für solche Zwecke (z. B. **Tiergestützte Therapie/Intervention**).
- gewerbsmäßigem Bekämpfen von Wirbeltieren als **Schädlinge**.
- gewerbsmäßigen **Ausbilden von Hunden** Dritter oder zur Anleitung der Ausbildung durch den Tierhalter.

**2. Angaben zur Tierhaltung/zum Betrieb**

1.

Name der Tierhaltung/Betriebsstätte	
Anschrift	
Telefon	Telefax
Gewerbe angemeldet am (falls erforderlich)	

2. Art und Höchstzahl der Tiere,

- die jährlich gezüchtet werden sollen.                       Zucht ist nicht beabsichtigt.  
 die jährlich gehandelt werden sollen.                       Handel ist nicht beabsichtigt.  
 deren Haltung beabsichtigt ist.

Art der Tiere	Höchstzahl	Besonders geschützte Arten

3. Art und Anzahl der Tiere, die **gegenwärtig** gehalten werden (bei Hunden und Katzen bitte auch Angaben zum Alter und Geschlecht):

Art der Tiere	Höchstzahl	Besonders geschützte Arten

4. **Beschreibung der Tätigkeit** (insbesondere bei Reit- und Fahrbetrieben, der Ausbildung von Hunden für Dritte zu Schutzzwecken, beim gewerbsmäßigen Ausbilden von Hunden für Dritte oder zum Anleiten der Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter oder des Zurschaustellens von Tieren, auch Angaben zu Art und Umfang)

--

5. Beschreibung der Räume und Einrichtungen, die der Tätigkeit dienen sollen (z. B. Größe, Beschaffenheit, Ausstattung)

--

Eine **Grundrisszeichnung (Maßstab 1:100)** der Tierhaltung/Betriebsstätte, aus der die für die Erlaubnis genutzten Räume sowie fest eingebauten Einrichtungen für die Tierhaltung ersichtlich sind, ist beizufügen.

**3. Angaben zu der/den für die Tätigkeit verantwortlichen Person(en)**

1.

Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift	

Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift	

2. **Berufliche Qualifikation** (ggf. beruflicher Werdegang, Zeugniskopien, Sachkundenachweise)

--

3. Ein **Führungszeugnis** und eine Auskunft aus dem **Gewerbezentralregister** habe ich/haben wir zur Vorlage beim Landkreis Osterholz, Veterinäramt  
 beantragt am \_\_ \_\_ bei \_\_\_\_\_.

**Sie müssen eine schriftliche Versicherung darüber beifügen, dass gegenwärtig kein Ordnungswidrigkeitenverfahren nach tierschutzrechtlichen Bestimmungen sowie kein Strafverfahren gegen Sie anhängig sind.**

#### **4. Bestätigung**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorgenannten Angaben. Änderungen der für die Genehmigung relevanten Punkte teile ich umgehend und unaufgefordert mit.

- Folgende fehlenden Unterlagen werden nachgereicht:

Mir ist bekannt, dass ich mit der Ausübung der Tätigkeit gemäß § 11 Abs. 1 Tierschutzgesetz erst nach Erteilung der Erlaubnis beginnen darf. Bei Zuwiderhandlung droht mir eine Geldbuße von bis zu 25.000 €.

#### **5. Bauordnungsrechtliche und artenschutzrechtliche Angelegenheiten**

##### **Wichtiger Hinweis:**

In bestimmten Fällen ist es erforderlich, neben der Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz auch eine bauordnungsrechtliche oder artenschutzrechtliche Erlaubnis einzuholen.

**Das Veterinäramt empfiehlt Ihnen daher dringend, zeitgleich mit diesem Antrag die bauordnungsrechtliche und/oder ggf. artenschutzrechtliche Zuständigkeit zu klären und ggf. einen Antrag bei der zuständigen Baugenehmigungs- bzw. Naturschutzbehörde zu stellen.**

Das Veterinäramt des Landkreises Osterholz bietet Ihnen an, vorab zu klären, ob grundsätzlich eine Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz erteilt werden könnte. Sie haben dann die Möglichkeit, die tatsächliche Erlaubniserteilung bis zur Bestätigung der bauordnungsrechtlichen und/oder artenschutzrechtlichen Zuständigkeit zurückzustellen. Diese Verfahrensweise wäre kostengünstiger für Sie, wenn Ihr Antrag abgelehnt werden muss.

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Unterlagen zur Prüfung der baurechtlichen und/oder ggf. artenschutzrechtlichen Zuständigkeit an das Bauordnungsamt / Planungs- u. Naturschutzamt weitergeleitet werden und mir die Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz erst nach Abschluss dieser Prüfung zu erteilen.

**Ich wurde darauf hingewiesen, dass eine Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz ggf. andere notwendige Erlaubnisse nicht mit beinhaltet.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers